

Haben die schiitischen Imame nicht das *Tarawih* gebetet?

Imam al-Baqir (‘a) und Imam al-Sadiq (‘a) wurden danach gefragt, Ob es gestattet sei, freiwillige Gebete in den Nächten des Ramadan in Gemeinschaft zu beten- Beide haben eine Überlieferung des Propheten (s) angeführt, in der es heißt:

- “Wahrlich, das Vollziehen von *nafila* (empfohlene freiwillige Gebete) in Gemeinschaft während der Nächte des Ramadan ist eine (Einführung einer nicht erlaubten) **NEUERUNG**... Oh Leute! Sag nicht, Nafila-Gebete im Ramadan seien Gemeinschaftsgebete.... Ohne Zweifel ist es besser eine kleinere Tat des Gottesdienstes im Einklang mit der Sunnah zu praktizieren, als eine große Tat, welche eine Neuerung darstellt.”

[al-Hurr al-`Amili, *Wasa'il al-Schi'a*, Band 8, Seite 45]

Diese Sicht der Imame der Nachkommenschaft des Propheten (s) ist ebenfalls durch wohlbekannte sunnitische Gelehrten bestätigt worden, die da schreiben::

- “Die Nachkommenschaft des Propheten (s) sagt, dass das gemeinschaftliche *Tarawih* eine **ERNEUERUNG** sei.“

[Al-Schawkani, *Nayl al-Awtar*, Band 3, Seite 50]

Was sagen sunnitische Gelehrte darüber, das *Tarawih* Gebet zu Hause zu verrichten?

- “Die Gelehrten sind sich einig darin, dass es lobsam ist, sie haben nur unterschiedliche Meinungen darüber, ob es besser ist, wenn es jemand für sich selbst in seinem Heim betet, oder mit der Gemeinde in der Moschee gebetet wird.” An-Nawawi, der bekannte Kommentator von *Sahih Muslim*, macht sich daran, diejenigen Gelehrten aufzuzählen, die die zweite und überwiegendere Meinung vertreten. So schreibt er: “**Malik, Abu Yusuf, einige schafi'itischen Gelehrten und andere sagen, dass es besser sei, es für sich in seinem Zuhause zu verrichten.**”.

[An-Nawawi, *Scharh Sahih Muslim*, Band 6, Seite 286]

Schlusswort:

Die Schia ist immer bestrebt, die Nachgebete, das sog. *Tahadjjud* oder *Qiyam al-Layl* oder *Salat al-Layl* –im letzten Teil einer Nacht zu verrichten und das in jedem Monat, aber besonders im Ramadan. Weiterhin ist ihnen empfohlen, zusätzliche Nafila-Gebete in den Nächten des Ramadan zu praktizieren. Wie auch immer, meist vollziehen Sie diese freiwilligen Gebete in Ihren Häusern und nie in Gemeinschaft. Dadurch halten sie am Koran und an der Sunnah des Propheten (s) fest.

Um mehr über den authentischen Islam zu erfahren, besuchen Sie:

<http://al-islam.org/faq/>

v1.0

Und unterbrich deswegen (für as Gebet) in der Nacht deinen Schlaf - (vollbringe) diese (Leistung) freiwillig. Es mag sein, dass dich dein Herr (dafür) zu einem löblichen Rang erhebt.
(17:79)

Der Prophet Muhammed (s) sagte bezüglich des Monates Ramadhan: “Wer immer (in diesem Monat) das Nachgebet (*Qiyam al-Layl*) aus sicherem Glauben heraus und in der Hoffnung der Belohnung Allahs vollzieht, dem werden alle seine vorangegangenen Sünden vergeben sein.”

[*Sahih al-Bukhari*, Band 3, Kapitel 32, Nr. 226]

Warum vermeidet die Schi'a *Tarawih* Versammlungen?

Die Sunniten hängen allgemein der Überzeugung nach, es sei eine Sunnah, während des heiligen Monats Ramadan spezielle Abendgebete - das *Tarawih* - in Gemeinschaft anzubieten. Bei der Schi'a hingegen, wo ähnliche *Nafila*-Gebete (freiwillige Gebete) empfohlen sind, dürfen diese nicht als Gemeinschaftsgebete vollzogen werden. Diese schiitische Praxis steht in Einklang mit den Befehlen und der Sunnah des Propheten (s).

Brüder und Schwestern der Ahl-al Sunnah treffen in den frühen Abendstunden des gesamten Ramadans zu Gemeinschaftsgebeten zu Tarawihgebeten zusammen. Sie verrichten Gebete und rezitieren den Koran. Allah möge Sie für ihre reinen Absichten und Handlungen belohnen. Wie auch immer, **das Wort Tarawih wurde nie durch den Koran oder den Propheten (s) im Zusammenhang mit diesen außerordentlichen, allabendlichen Gemeinschaftsgebeten im Ramadhan erwähnt.** Es handelt sich bei diesem Ausdruck um eine spätere durch Muslime geschaffene Wortschöpfung. Grammatisch ist das Wort **“Tarawih”** die Mehrzahl des Wortes *‘tarwiha’* welches für die kurzen Zeitabschnitte zwischen jedem der vier Einheiten des Gebetes steht. Später wurden die gesamten Gemeinschaftsgebete in den Nächten des Ramadans mit diesen Begriff bezeichnet.

Die Ursprünge des *Tarawih*s als ein Gemeinschaftsgebet

Es ist eine allgemein anerkannte Tatsache, dass das *Tarawih* als ein Gemeinschaftsgebet welches in Nächten des Ramadans praktiziert wird, seine Existenz dem Befehl des zweiten Kaliphen, ‘Umar bin al-Khattab verdankt.

- Abu Hurayra überlieferte: Der Gesandte Allahs hat gesagt: “Wer immer den ganzen Monat Ramadan über in wahren Glauben und in Hoffnung auf die Belohnung Allahs in der Nacht Gebete verrichtet hat, dem werden all seine vorangegangenen Sünden vergeben sein.” Ibn Schihab (ein Weiter-Überlieferer) sagte, “Nachdem der Gesandte Allahs gestorben war, haben die Menschen das (**nämlich Nafila-Gebete individuell zu verrichten, nicht aber in Gemeinschaft**) weiterhin befolgt, und auch noch zu Zeiten des Kaliphates Abu Bakrs und den frühen Tagen des Kaliphates ‘Umars.” ‘Abdur Rahman bin ‘Abdul Qari sagte: “Ich ging in Gesellschaft ‘Umar bin Al-Khattab eine Nacht im Ramadan zur Moschee und sah dort die Menschen in verschiedenen Gruppen beten. Ein Mann betete alleine und ein anderer mit einer kleinen Gruppe hinter sich. Daraufhin sagte ‘Umar, **‘Meiner Meinung nach** ware es besser, diese Leute unter der Führung eines *Qaris* (Rezitator) zu versammeln [sie also in Gemeinschaft beten zu lassen!]. So folgte er seiner Meinung und versammelte sie hinter Ubayy bin Ka’b. Dann, in einer anderen Nacht ging ich abermals in seiner Gesellschaft und da beteten die Leute hinter ihrem Rezitator. Daraufhin **bemerkte ‘Umar, ‘Was für eine exzellente BID’A (NEUERUNG** in der Religion) **das doch ist;** Aber das Gebet, welches sie nicht praktizieren und stattdessen schlafen, ist besser als jenes, welches sie anbieten.’ Er meinte das Gebet im letzten Abschnitt der Nacht.” [*Sahih al-Bukhari*, Band 3, Kapitel 32, Nummer 227]
- “Es wurde **BID’A** genannt, weil der Prophet (s) es nicht in Gemeinschaft verrichtete. Es wurde weder in der Zeit al-Siddiqs (gemeint ist der erste Kaliph) so verrichtet, noch in einem solch frühen Abschnitt der Nacht oder mit solch einer Anzahl von Einheiten.”
[Al-Qatallani, *Irschad al-Sari Scharh Sahih al-Bukhari*, Band 5, Seite 4]
[An-Nawawi, *Scharh Sahih Muslim*, Band 6, Seite 287]

- “‘Umar war der erste, der das Beispiel der Nachgebete im Ramadan, des Tarawih vorführte und versammelte die Menschen zu diesem Zweck und wies die verschiedenen Regionen an, es dem gleich zu tun. Das geschah im Monat Ramadan im Jahre 14 (n.d. Hidschra). Er wählte Rezitatoren für die Menschen aus, die das Tarawih Gebet für Männer und Frauen anführen sollten..”
[Ibn Sa’d, *Kitab al-Tabaqat*, Band 3, Seite 281]
[Al-Suyuti, *Tarikh al-Khulafa’*, Seite 137]
[Al-‘Ayni, *Umdat al-Qari fi Scharh Sahih al-Bukhari*, Band 6, Seite 125]

Gemeinschaftsgebet in einer Moschee oder alleine zu Hause?

Die freiwilligen Gebete individuell in den eigenen vier Wänden und außerhalb von Versammlungen in Moscheen zu praktizieren ist eine durch den Prophet (s) hoch empfohlene Praxis, da dadurch dem eigenen Heim und der Familie Segen zu Teil wird und ist außerdem gut für die islamische Erziehung der Kinder eines Haushaltes.

- Der Prophet (s) hat gesagt: “Oh Ihr Menschen! Vollzieht eure Gebete in euren Häusern, da **das beste Gebet eines Gläubigen jenes ist, welches er in seinem Heim verrichtet, ausgenommen die (gemeinschaftlichen) Pflichtgebete.**“
[*Sahih al-Bukhari*, Band 9, Kapitel 92, Nummer 393]
[An-Nasa’i, *Sunan*, Band 3, S. 161, S. 198]
- Einst fragte ‘Abdullah bin Mas’ud den Propheten (s): “Was ist besser; In meinem Hause zu beten oder in der Moschee?” Der Prophet (s) antwortete: “Siehst du nicht wie nah mein Haus der Moschee ist? **In meinem Haus zu beten ist mir lieber, als in der Moschee zu beten, ausgenommen die Pflichtgebete.**”
[Ibn Madjah, *Sunan*, Band 1, Seite 439, Nummer 1378]
- Zayd bin Thabit hat überliefert: Allahs Gesandter Apostle (s) errichtete einen kleinen Raum (mit einer Palmenfasernmatte). Er (s) kam heraus (aus seinem Haus) und betete darin. Einige Männer kamen und nahmen an seinem Gebet teil. Danach in der darauf folgenden Nacht erschienen sie wieder zu dem Gebet, aber der Prophet (s) verspätete sich und kam nicht zu ihnen heraus. Daraufhin sprachen sie mit erhöhter Stimme und warfen kleine Steinchen an seine Tür („um sich bemerkbar zu machen). **Sodann kam er (s) verärgert heraus und sagte:** “Ihr hart immer noch aus (auf euer Urteil) so dass ich fürchte, dass dieses Gebet euch zur Pflicht werden könnte. So sage ich euch: **O Ihr Leute! Vollzieht dieses gebet in euren Häusern, da das beste gebet einer Person jenes ist. Welches er in seinem Heim vollzieht, ausgenommen die (gemeinschaftlichen) Pflichtgebete.**”
[*Sahih al-Bukhari*, Band 8, Kapitel 73, Nummer 134]